

Sagbares und Unsagbares

Werk und Wirkung Ingeborg Bachmanns aus gegenwärtigen Perspektiven

Internationale Tagung anlässlich des 100. Geburtstags von Ingeborg Bachmann
17.–19. Juni 2026
im Literaturhaus Wien

Organisation: Sanna Schulte, Kira Kaufmann, Stephanie Marx

Mittwoch, 17. Juni

9:30–10:00 Begrüßung und Einleitung

Panel 1: Neuere feministische Zugänge

Moderation *Stephanie Marx*

10:00–10:45 **Natasha Gordinsky (Haifa, IL):** „Warum bevölkern wir denn die Welt mit unseren eigenen und anderen Gespenstern?“ Zwangsheterosexualität und das Spektrale in Bachmanns früherer Prosa

10:45–11:30 **Anna Seethaler (Innsbruck, AT):** „Synchronarbeit, die niemand würdigt“ Arbeit und Wert in Ingeborg Bachmanns *Malina*

Kaffeepause

Panel 2: Politiken der Übersetzung

Moderation *Brigid Grigg*

11:45–12:30 **Neha Kaushik (Mandi, IN):** Subverting Language and Identity: A Feminist Reading and Translation of Ingeborg Bachmann's *Malina*

12:30–13:15 **Henrike Ribbe (Jena, GER):** „Übersetzen als erste Pflicht“ eine ‚ganze Gerechtigkeit‘? Übersetzendenken mit Bachmanns *Simultan*-Erzählungen

Mittagspause

Panel 3: Mehrsprachigkeit

Moderation *Michaela Holdenried*

14:45–15:30 **Gábor Kerekes (Budapest, HU):** Die Rezeption Ingeborg Bachmanns in Ungarn

15:30–16:15 **Esther Kilchmann (Hamburg, GER):** Unterwegs zum Utopia der Sprache. Übersetzung und Mehrsprachigkeit als poetologische Denkfiguren bei Ingeborg Bachmann

19:00 **Abendveranstaltung:**
Agnes Schneidewind „I want to be delicious for the bear“

Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 18. Juni

9:30–9:45 Begrüßung und Einleitung

Panel 4: Gedichte

Moderation Peter Beicken

9:45–10:30 **Christine Frank (Wien, AT):** Das mysteriöse Leuchten von Namen. Ingeborg Bachmanns (letzter) Gedichtzyklus in *Botteghe Oscure XIX* (1957) und seine Kontexte

10:30–11:15 **Tamás Lénárt (Budapest, HU):** Was wahr ist. Wahrheit und Lüge in den Gedichten Ingeborg Bachmanns

Kaffeepause

Panel 5: Poetologie

Moderation Sanna Schulte

11:30–12:15 **Gísli Magnússon (Reykjavík, IS):** Dialogische Grenzüberschreitung: Rilke und Bachmann

12:15–13:00 **Tim Hofmann (Basel, CH):** „Schreiben im Staunen“. Zu Bachmanns zweitem Stein und Wittgensteins Begriff des Mystischen

Mittagspause

Panel 6: Reflexion über Zeit und Ort

Moderation Vera Thomann

14:30–15:15 **Nicole Streitler-Kastberger (Graz, AT):** Im Herbstmanöver der Zeit – Spuren der Zeit in der Lyrik Ingeborg Bachmanns

15:15–16:00 **Lukas Schmutzer (Wien, AT):** „Ein Spiegel soll dort liegen, klar und dicht“. Bachmanns Spiegel als Orte der Begegnung und Sprachallegorie

Kaffeepause

16:15–17:00 **Vera EBl (Wien, AT):** Welteröffnungen. Europa, Amerika und Asien in den Texten Ingeborg Bachmanns

19:00 **Abendveranstaltung:**
Timo Jouko Herrmann: „Der Musick gehorsame Tochter“?
Ein Ausflug in die Welt literarisch-musikalischer Kooperationen

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 19. Juni

9:30–9:45 Begrüßung & Einleitung

Panel 7: Briefe

Moderation *Barbara Agnese*

9:45–10:30 **Johannes Bungenstab (Darmstadt, GER):** „[D]oppelseitiges Über-sich-hinausgreifen“ – Ingeborg Bachmann schreibt Paul Celan

10:30–11:15 **Sophia Elsässer (Wien, AT):** „Deine Worte, die mich oft gehalten haben“ – Ingeborg Bachmann im philia-logischen Dialog schriftstellerischer Freundinnenschaft

Kaffeepause

Panel 8: Rezeption

Moderation *Kira Kaufmann*

11:30–12:15 **Irene Fußl (Salzburg, AT):** Rezeptionsgeschichte(n)

12:15–13:00 Abschlussgespräch

Die Veranstaltung wird gefördert von

